

## 1.750 Euro für das DRK Isernhagen



EWI-Geschäftsführer Dr. Haak überreichte den Spendenscheck an die DRK-Vorsitzende Christiane Hinze. Foto: privat

**ISERNHAGEN (r/bs).** Die Energiewerke Isernhagen haben dem DRK-Ortsverein Isernhagen 1.750 Euro gespendet. Das Geld stammt aus dem sogenannten „Isernhagen-Bonus“, an dem sich Kundinnen und Kunden des Stromprodukts „EWI Individualstrom“ beteiligen können.

Dabei zahlen Teilnehmende monatlich einen Euro zusätzlich, der für Projekte in der Gemeinde verwendet wird. Im Jahr 2025 nutzten rund 130 Kundinnen und Kunden dieses Angebot. Die Energiewerke stockten den Betrag auf, unter anderem

durch den Verzicht auf Weihnachtsgeschenke für Geschäftspartnern.

Die Übergabe des Spendenschecks fand im Rahmen der Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins statt. Geschäftsführer Dr. Haak überreichte den Scheck an die Vorsitzende Christiane Hinze.

Nach Angaben des DRK soll ein Teil der Spende in die Neugestaltung der Jugendräume fließen, die nach rund 30 Jahren renoviert werden sollen. Zudem ist vorgesehen, Mittel für Seniorenfahrten einzusetzen.

# Kommunalschlepper in Isernhagen gestohlen

Polizei bittet nach nächtlichem Diebstahl um Hinweise

**ISERNHAGEN (r/bs).** In der Nacht zu Freitag, 20. März 2026, haben unbekannte Täter zwischen Mitternacht und den frühen Morgenstunden einen Kommunalschlepper entwendet. Ein zweites Fahrzeug ließen sie auf der Flucht in einem Graben zurück. Die Polizei bittet nun um Hinweise aus der Bevölkerung.

Nach bisherigen Erkenntnissen des Zentralen Kriminaldienstes Hannover verschafften sich zwei bislang unbekannte Täter zwischen 0.30 Uhr und 4.30 Uhr auf bislang ungeklärte Weise Zugang zu einem Firmengelände in der Kupferstraße. Von dort entwendeten sie zwei Kommunalschlepper, die sie durch ein Loch im Zaun vom Gelände brachten. Während der Flucht blieb eines der Fahrzeuge liegen und wurde zurückgelassen.

Bei dem gestohlenen Fahrzeug handelt es sich um einen Kommunalschlepper der Marke Iseki, Modell TH 5420 eVo.

Der Wert eines solchen

Fahrzeugs liegt bei etwa 45.000 bis 60.000 Euro.

Im Rahmen der Fahndung hat die Polizei ein Foto des entwendeten Schleppers veröffentlicht und bittet die Bevölkerung um Mithilfe. Zeugen, die im genannten Zeitraum verdächtige Personen oder Fahrzeuge im Bereich der Kupferstraße beobachtet haben oder Hinweise zum Verbleib des Fahrzeugs geben können, werden gebeten, sich beim Kriminaldienst Hannover unter der Telefonnummer (0511) 109-5555 zu melden.

Bei dem gestohlenen Fahrzeug handelt es sich um einen Kommunalschlepper der Marke Iseki, Modell TH 5420 eVo.

Foto: privat



## FCN meldet wieder Damenmannschaft im Tennis

Ü 40-Team startet ab Sommer 2026 in den Punktspielbetrieb

**NEUWARMBÜCHEN (r/bs).** Beim FC Neuwarmbüchen gibt es erfreuliche Nachrichten für alle Tennisbegeisterten: Erstmals seit mehr als 20 Jahren stellt der Verein wieder eine Damenmannschaft.

Ab Sommer 2026 geht ein Ü 40-Team für den FCN in den Punktspielbetrieb. Damit knüpft der Verein an frühere Zeiten an und setzt zugleich ein neues sportliches Zeichen im lokalen Tennisgeschehen.

Im Mittelpunkt steht dabei nicht allein der sportliche Wettbewerb. „Der Spaß am Tennisspielen steht für uns klar im Vordergrund“, betont das Team. Neben Ehrgeiz und Einsatz soll vor allem die Freude am gemeinsamen Spiel nicht zu kurz kommen.

Gleichzeitig versteht sich die neue Mannschaft auch als offenes Angebot: Interessierte Spielerinnen – unabhängig davon, ob sie bereits über Mannschaftserfahrung verfügen oder Tennis als Hobby betreiben – sind jederzeit willkommen, sich dem Team anzuschließen. Mit der Neugründung der Damenmannschaft setzt der FC Neuwarmbüchen ein positives Signal für die Weiterentwicklung des Vereins und hofft auf reges Interesse aus der Region.



Ab Sommer 2026 geht ein Ü 40-Team für den FC Neuwarmbüchen in den Punktspielbetrieb. Foto: privat

## Kulturschaffende kommen leichter an Fördergeld

Bislang galt der klare Isernhagen-Bezug.

Nun steht der Mehrwert für das kulturelle Leben im Vordergrund.

**ISERNHAGEN (wal).** Der Rat der Gemeinde Isernhagen hat eine geänderte Richtlinie für die Kulturförderung einstimmig beschlossen. Ab sofort gelten vereinfachte Voraussetzungen und Bedingungen für eine Förderung – was es Antragstellern deutlich erleichtern soll, an die für sie oft notwendige finanzielle Unterstützung zu gelangen. 20.000 Euro jährlich sind zu vergeben.

Die bislang gültige Kulturförderrichtlinie war zum Jahresbeginn 2025 in Kraft getreten, die Gemeindeverwaltung konnte somit Erfahrungen damit sammeln. Eine Sonderrolle in Isernhagen nehmen die Musikschule Isernhagen & Burgwedel, der Isernhagenhof Kulturverein und der Verein Nordhannoversches Bauernhausmuseum Isernhagen ein, mit denen im Dezember Förderverträge unterzeichnet wurden.

Abschies dieser großen und wichtigen Einrichtungen gibt es andere Vereine, Verbände, freie Träger, Gruppen und Initiativen sowie Privatpersonen, die sich am kulturellen Angebot beteiligen und eine Förderung gut ge-

brauchen können. Doch die Nachfrage nach dem Fördergeld blieb hinter den Erwartungen zurück: Bei elf Anträgen auf eine Projektförderung wurden im Haushaltsjahr 2025 lediglich rund 3600 Euro bewilligt. Der Fördertopf enthielt jedoch 20.000 Euro und wurde somit bei weitem nicht ausgeschöpft.

Woran hakte es? Die Gemeindeverwaltung kam zu dem Schluss, dass die Mittel nicht ausgeschöpft wurden, weil die Rahmenbedingungen der Richtlinie zu eng gefasst waren und zahlreiche Anträge die Voraussetzungen somit nicht erfüllten. Ziel war es daher, die Bedingungen für eine Förderung zu vereinfachen und es Antragstellern somit leichter zu machen.

In der Gegenüberstellung der bisherigen und der nun beschlossenen neuen Kulturförderrichtlinie fällt vor allem auf, dass der notwendige Isernhagen-Bezug nun deutlich abgeschwächt wurde. Bislang mussten etwa Vereine und Verbände im Vereinsregister des Amtsgerichts Hannover eingetragen sein und ihren Sitz in

Isernhagen haben. Gruppen und Initiativen mussten sich mehrheitlich aus Mitgliedern mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde zusammensetzen, auch Privatpersonen dort gemeldet sein, um Fördergeld beantragen zu können.

In der Neufassung der Richtlinie steht jetzt der kulturelle Mehrwert für Isernhagen im Vordergrund und nicht mehr der Wohnort oder Sitz des Antragstellers. Projekte sollen jetzt „unabhängig der Herkunft der Antragstellenden gefördert werden, sofern sie einen erkennbaren kulturellen Bezug zu Isernhagen haben und das kulturelle Angebot in der Gemeinde erweitern oder bereichern“. Gleichzeitig wurden die Förderquote auf bis zu 50 Prozent (bislang maximal 30 Prozent) und die Obergrenze auf 2000 Euro (bislang 1000 Euro) angehoben.

Überdies will die Gemeindeverwaltung die Onlineantragstellung auf der Homepage [www.isernhagen.de](http://www.isernhagen.de) vereinfachen, sodass der bürokratische Aufwand geringer ausfällt.

Lesung am 28.04.2026

Der Eintritt wird für den Kinderschutzbund gespendet!

Einlass:

19:00 Uhr

Beginn:

19:30 Uhr

Buchhandlung

FreyRaum West

Weserstraße 2

Eintritt: 15 €



31303 Burgdorf · Marktstraße 54 / Weserstraße 2  
Telefon 0 51 36 / 89 17-0 · 0 51 36 / 9 78 35 09  
[www.buchhandlung-freyraum.de](http://www.buchhandlung-freyraum.de)

ERINNERUNGEN, DIE NOCH NICHT STATTGEFUNDEN HABEN, SIND UMGEHEND NACHZUHOLEN

FREY Raum  
Ihre Buchhandlung am Alten Rathaus

## Andrang beim „Tag der Rückengesundheit“

**ISERNHAGEN (r/bs).** Der erstmals veranstaltete „Tag der Rückengesundheit“ des Sportvereins Aktiv in Bewegung e.V. hat am 15. März 2026 eine bemerkenswert hohe Resonanz erfahren. Anlässlich des bundesweiten Aktionstags waren sämtliche Workshops bereits im Vorfeld vollständig ausgebucht, weitere Interessierte konnten nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Teilnehmerzahlen waren bewusst begrenzt worden, um eine individuelle Betreuung zu ermöglichen und zugleich einen realistischen Einblick in die Vereinsarbeit zu geben. Dieses Konzept ging offenbar auf: Der Aktionstag sprach insbesondere

neue Zielgruppen an. Nach Angaben des Vereins nutzten rund 80 Prozent der Teilnehmer das Angebot, um den Verein erstmals kennenzulernen.

Im inhaltlichen Fokus standen Funktionstraining und Reha-Sport, die gezielt bei Beschwerden des Bewegungsapparates eingesetzt werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine ärztliche Verordnung, die von der Krankenkasse genehmigt werden muss. Diese Form der Verordnung unterscheidet sich von klassischen Rezepten unter anderem dadurch, dass sie keiner festen Mengengrenzung unterliegt.

Der Verein bietet entspre-

chende Kurse mehrmals pro Woche an, darunter auch Termins montags sowie in den Nachmittagsstunden. Mitglieder können – bei freien Kapazitäten – kostenfrei daran teilnehmen.

Die hohe Nachfrage, insbesondere nach Angeboten wie „Rücken fit“, hat bereits erste Konsequenzen: Der Vorstand prüft derzeit eine Erweiterung des Kursangebots.

Maßgeblich zum Erfolg des Aktionstags beigetragen hat das ehrenamtliche Engagement im Hintergrund. Besonders hervorzuheben werden dabei die organisatorischen Leistungen von Dr. Annette Heuer, Marion Krause-Schlüter, Ingrid Saupe, Stefanie Rose und Antje Eggers.

Meine Familie ist hier. Unsere Jobs gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN



Jetzt Job finden unter: [www.jobsfuerniedersachsen.de](http://www.jobsfuerniedersachsen.de)